

Deregulierung und Privatisierung: Gewolltes – Erreichtes – Versäumtes

Von

Bernhard Duijm, Ulrich Heilemann, Bernhard Herz, Bernhard Hillebrand,
Hermann H. Kalfass, Günter Knieps, Jörn Kruse, Friedrich Schneider,
C. Christian von Weizsäcker

Herausgegeben von

Hartmut Berg



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Wettbewerbssicherung nach Privatisierung und Deregulierung: Aufgabe allgemeiner Wettbewerbs- oder sektoraler Regulierungsbehörden? Von <i>Bernhard Duijm</i> , Tübingen	9
Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte – Eine erste Bilanz Von <i>Ullrich Heilemann</i> und <i>Bernhard Hillebrand</i> , Essen	29
Netzsektoren zwischen Regulierung und Wettbewerb Von <i>Günter Knieps</i> , Freiburg	59
Deregulierung in netzbasierten Sektoren Von <i>Jörn Kruse</i> , Hamburg	71
Privatisierung und Deregulierung in Österreich in den 90er Jahren: Einige Anmerkungen aus Sicht der Neuen Politischen Ökonomie Von <i>Friedrich Schneider</i> , Linz	89
Die Einbringung der Wohnungsbauförderungsanstalten in die Landesbanken: Eine aktuelle Kontroverse zur Beihilfekontrolle durch die Europäische Kommission Von <i>C. Christian von Weizsäcker</i> , Köln	121
Europäischer Binnenmarkt und die Perspektiven der Sparkassen-Privatisierung Von <i>Bernhard Herz</i> , Bayreuth	131
Die Kontrolle von Beihilfen an existenzgefährdete Unternehmen in der EU Von <i>Hermann H. Kalfass</i> , Ilmenau	147